Gemeindeblatt Loitzendorf

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang
www.loitzendorf.de

1. Ausgabe 2024 Januar - März 2024

Foto: Josef Brenner

Ein frohes neues Jahr 2024

Wünschen Bürgermeister Johann Anderl und der Gemeinderat.

Neujahrswünsche

Für das abgelaufene Jahr 2023 möchte ich mich im Namen des Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken. Dank gilt den Bürgern, die sich unentgeltlich für das Gemeindewohl eingesetzt haben. Weiterhin bedanke ich mich bei meinem Bürgermeisterstellvertretern Waltraud Scheitinger und Hans Laumer und dem gesamten Gemeinderat für ihr Engagement um die Belange der Gemeinde Loitzendorf. Recht herzlich bedanken möchte ich mich auch bei den Gemeindearbeitern Karl-Heinz Huber und Hans Unger, sowie unserem Klärwärter Franz Schmidbauer, unserer Reinigungskraft Claudia Garhammer, dem Pressemann Hans Stöger und Konrad Wiesmeier, der sich um die Heizung im Gemeindehaus kümmert. Mein Dank gilt auch VG-Geschäftsleiter Franz Pfeffer und dem gesamten VG-Personal. Zuletzt möchte ich mich bei unserem langjährigen Pfarrer Werner Gallmeier und neuem Pfarrer William Akkala, allen Ortsvereinen und Organisationen mit ihren Vorständen für die harmonische Zusammenarbeit bedanken.

Beim Glasfaserausbau gehören wir zu den 50 Gemeinden bayernweit die Flächendeckend im gesamten Gemeindebereich versorgt sind. Der im Herbst begonnene Ausbau der Wasserversorgung Gittensdorf und Holzhof wurde durch den verfrühten Wintereinbruch plötzlich gestoppt und nun im Frühjahr fertiggestellt. Beim geplanten Gemeindehaus hoffen wir, dass nun sämtliche bürokratischen Hürden geschafft sind und im Laufe des Jahres mit dem Bau endlich begonnen werden kann.

Für das angefangene Jahr 2024 wünsch ich unserer Feuerwehr im Sommer ein wunderschönes Gründungsfest mit Fahnenweihe sowie allen Ortsvereinen viel Erfolg bei ihren Veranstaltungen.

Der Gemeinderat und ich wünschen sich mit allen Gemeindebürgern weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Zum Schluss das Wichtigste:

„Bleibt´s gsund!“

Herzlichst Ihr Hans Anderl
Erster Bürgermeister und Gemeinderat

Aus der Bürgerversammlung

Am 18.11.2023 konnte der erste Bürgermeister Anderl wieder zahlreiche Zuhörer bei der Bürgerversammlung im Gasthaus Hilmer in Au begrüßen. Etwa 40 Bürgerinnen und Bürger, der Gemeinderat, sowie VG – Geschäftsstellenleiter Franz Pfeffer und Johann Stöger für die Presse waren anwesend. Bei seinem Rechenschaftsbericht ging der Bürgermeister auf die verschiedenen Bereiche der Gemeindepolitik ein und informierte über die Geschehnisse seit der letzten Bürgerversammlung.

Im vergangenen Jahr waren leider wieder zwei Wasserrohrbrüche in der Nähe von Kleinfeld und bei Obermannbach an der Hauptleitung. Acht Hauswasserschieber müssen demnächst gewechselt werden. Die jährliche Bestellmenge von Wasser musste bei „Waldwasser“ Bayerischer Wald von 28.000 m³ auf 30.143 m³ erhöht werden.

Nach längeren bürokratischen Verzögerungen konnte die Ausschreibung für den Ausbau „Gittensdorfer Wasserversorgung“ endlich erfolgen. Leider waren enorme Kostensteigerungen nicht mehr vermeidbar. Das günstigste Angebot für den Ausbau kam von der Firma Schedlbauer aus Forsting, bei einer Auftragssumme von 977.812 €. Nach Abzug der erwartenden staatlichen Förderungen und Erschließungsbeiträge der 13 Anschließer bleibt dennoch eine Finanzierungslücke von etwa 632.781 €. Der Gemeinderat ist bemüht, eine für alle vertretbare Lösung zur Finanzierung zu finden. Der von der Gemeinde gewünschte gleichzeitige Ausbau von Glasfaser und der Wasserversorgung im Ortsteil Gittensdorf war leider nicht möglich. Am 4. Oktober wurde mit dem Bau begonnen und bis zum plötzlich eingetretenen Wintereinbruch gearbeitet.

GM-TORMONTAGEN

Herbert Göttlinger
Am Kalten Bühl 23
94359 Loitzendorf
Tel. 0173/3996856

Im Abwasserbereich muss eine „Studie zur Ertüchtigung der Kläranlage“ gemacht werden.

Der Friedhof ist im Besitz der Kirchenstiftung, jedoch im Unterhalt der Gemeinde. Die Außenrenovierung von Pfarrkirche, Kapelle und Leichenhaus war für die Gemeinde kostenneutral. Für die Friedhofsmauer hat die Gemeinde die Kosten der Malerarbeiten i. H. von 4.122 € übernommen.

Der Bau des Gemeindehauses hat oberste Priorität. Die Zahlen des jährlichen Stromverbrauchs von 50.358 kWh aus dem Jahre 2020 belegen das deutlich. Rein auf die sehr „stromfressenden“ Elektrospeicheröfen entfallen dabei 38.602 kWh. Die Kosten für die bereits ursprünglich geplante Bauvariante des Gemeindehauses gingen aufgrund von Preissteigerungen am Bau, sowie der Zinssteigerungen plötzlich enorm in die Höhe. Bei der letzten Kostenkalkulation tendierte die Bausumme bei ca. 4,5 Millionen Euro; bei einer Förderung von 2,3 Millionen Euro. Somit musste eine kleinere Lösung her, bei der sich die Bausumme bei ca. 2,8 Millionen Euro bewegt.

Beim Amt für Ländliche Entwicklung wurde uns nun eine maximale Förderung von 2 Millionen Euro in Aussicht gestellt. Eine dafür notwendige detaillierte Küchenplanung wurde bereits mit den betroffenen Vereinen gemacht. Nachdem nun endlich alle geforderten Gutachten eingereicht sind, liegt nun der Bauantrag beim Amt zur Prüfung.

Die Katholische Landjugend wird ihr künftiges Jugendheim im ehemaligen Sportheim beziehen. Ein neuer Pelletofen ist für 7.000 € bereits von der Gemeinde bestellt. Die Gesamtkosten dürften sich bei ca. 25.000 € bewegen. Die Jugendlichen, die ihr neues Heim mit viel Engagement und Eigenleistung renovieren wollen, müssen vor dem Beginn der Arbeiten noch den Förderbescheid abwarten, sonst würde die gesamte Förderung gestrichen.

Ein Antrag auf ein komplette Nachtabschaltung der Dorfbeleuchtung im ganzen Gemeindegebiet wurde geprüft. Die jährlichen Einsparkosten würden sich auf 1.465 € belaufen. Die einmaligen Umbaukosten dafür würden ca. 2.300 € betragen. Zusätzlich müssten an alle 120 Leuchtkörper Banderolen angebracht werden. Nach zahlreichen Beschwerden von Gemeindebürgern wird am bisherigen Modell festgehalten.

Am Bauplatzsektor hat sich im vergangenen Jahr nichts getan. Es sind weiterhin zwei Bauplätze in der Foierlwiese zum Verkauf und ein Bauplatz am Kalten Bühl auf Erbpacht erhältlich. Die Erschließung des neuen Baugebietes wird bis auf Weiteres verschoben.

Der Glasfaserausbau ist im gesamten Gemeindegebiet nahezu abgeschlossen. Beim Ausbau traten des öfteren Probleme auf, für die die Gemeinde nichts konnte und keinen Einfluss hatte. Dafür gehören wir jedoch jetzt zu den 50 ersten Gemeinden in ganz Bayern, die flächendeckend versorgt sind. Bei einer Gesamtförderung von 1074.100 € entfallen auf unsere Gemeinde noch Kosten von ca. 100.000 €. Federführend lief bei uns fast alles über unseren Breitbandpaten Hans Laumer, dem ein besonderer Dank gilt.

Ende des Jahres 2022 wurden die Gemeindestraße nach Maierhof, sowie zwei Zufahrten in Höhenstadl für 165.122 € neu asphaltiert. In Holzhof muss ein Teilstück von 170 Metern neu geteert werden.

In Holzhof wurde ein Feuerlöschteich ausgebaggert. Weitere verschlammte und zugewachsene sollen heuer folgen.

Für den Bauhof wurde mit der Gemeinde Stallwang und den Wasserbeschaffungsverband Stallwang gemeinsam ein GPS-Vermessungssystem mit Zubehör und Software-Lizenz angeschafft. Die Kosten für unseren Eindrittelanteil belaufen sich auf 6.697 €. Da unser langjähriger Gemeindearbeiter Karl-Heinz Huber zum 1. November in den Ruhestand geht, wird ab den 1.April Tobias Omasmeier als neuer Gemeindearbeiter eingestellt.

Für den bereits stark verunkrauteten und nicht genutzten Tennisplatz musste eine sinnvolle Lösung gefunden werden. Auf Wunsch einiger Bürger wurde als Ersatz ein Beachvolleyballplatz errichtet. Gemeinderat Michael Zeidler sowie einige freiwillige Helfer haben Arbeiten wie Randplatten setzen und Pflastern in Eigenregie ausgeführt. So konnten die Gesamtkosten auf ca. 20.000 € minimiert werden.

Das bereits 29 Jahre alte TSF Feuerwehrauto wurde durch ein neues Fahrzeug ersetzt. Die Gesamtkosten für das neue TSF-Fahrzeug belaufen sich auf 146.278 €. Nach Abzug der Förderung des Freistaats Bayern von 24.200 € sowie einer Beteiligung unserer Feuerwehr von 16.000 € blieben für die Gemeinde noch Kosten von 106.078 €. Das alte Feuerwehrauto ist per Zoll-Auktion für 9.510 € verkauft worden. 20 bereits sehr verschlissene Feuerschutzanzüge mussten durch neue ersetzt werden. Von den 19.552 € Anschaffungskosten wurden 6.000 € von unserer Feuerwehr übernommen. Das Feuerwehrhaus wurde durch die Feuerwehrkameraden neu gestrichen. Die Materialkosten von 2.654 € hat die Gemeinde übernommen. Aus Brandschutzgründen wurde in Kager ein neuer Oberflurhydrant für 4.062 € errichtet.

Die Gemeinde hat mit Pflegeberater Klaus Aschenbrenner einen Kooperationsvertrag abgeschlossen. Jeder Gemeindebürger kann sich nun bei Themen zur Pflege und Verfügungen kostenlos bei ihm beraten lassen. Beim Maibaumaufstellen konnte ein Erlös von 1.262 € erzielt werden. Bei Sauber macht lustig am 25 März haben 67 Freiwillige mitgeholfen und unsere Gemeindestraßen von Unrat befreit.

VG-Geschäftsstellenleiter Franz Pfeffer erläuterte die wichtigsten Ansätze des Haushalts und ging auf Veränderungen im Vorjahr ein. Der Gesamthaushalt 2022 beläuft sich auf 1.681.924 €.

Erfreulicherweise konnte im Februar der letzte noch laufende Kredit getilgt werden. Somit ist die Gemeinde zum ersten Mal seit Jahrzehnten schuldenfrei. Außerdem ging er auf allgemeine Angelegenheiten des Geschäftsbetriebs in der VG-Stallwang ein.

Im Anschluss folgten noch einige Wortbeiträge und Vorschläge von Bürgerinnen und Bürgern.

elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

NIE WAR DER WEG ZUM NEUEN BAD EINFACHER!

HIER BERÄT DAS FACH-HANDWERK

Hirschberger Ring 31 a, Straubing
Telefon: 09421/997630

Öffnungszeiten der Bäderausstellung:
Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr
Samstag von 9 – 14 Uhr

GC GRUPPE

aumeier
malerbetrieb

93499 Harrling / Zandt
www.aumeier-maler.de

Gemeinderatssitzungen

Aus der Sitzung vom 24.10.2023

Bauangelegenheiten – Schüttgassen und Freilager als Betriebs- und Arbeitsflächen und Nutzungsänderung Arbeitszimmer; Gallnerwies 1; Bauherr: Simon Krischke

Dem ursprünglich beantragten Bauvorhaben (behandelt in der Gemeinderatssitzung vom 27.07.2023) wurde seitens des LRA Straubing-Bogen nicht zugestimmt. Die Zustimmung würde allerdings bei einem verringerten Umfang der Baumaßnahme erteilt. Ein erneutes Einvernehmen der Gemeinde ist für diese Baumaßnahme nicht notwendig.

Gemeindehaushalt – Vorlage der Jahresrechnung 2022 (Art. 102 abs. 2 GO)

Ergebnisse der Haushaltsrechnung	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	1.098.150,91 Euro	583.772,87 Euro	1.681.923,78 Euro
+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro
./. Abgang alter Haushaltseinnahmerest	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro
bereinigte Solleinnahmen	1.098.150,91 Euro	583.772,87 Euro	1.681.923,78 Euro
Soll-Ausgaben	1.098.150,91 Euro	583.772,87 Euro	1.681.923,78 Euro
+ neue Haushaltsausgabereste	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro
./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro
bereinigte Sollausgaben	1.098.150,91 Euro	583.772,87 Euro	1.681.923,78 Euro
Unterschied (Fehlbetrag)	**0,00 Euro**	**0,00 Euro**	**0,00 Euro**

In den Rechnungsergebnissen sind enthalten:	Haushaltsansatz	Ergebnis
Zuführung zum Vermögenshaushalt	18.755,00 Euro	63.162,93 Euro
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	340.000,00 Euro	346.429,16 Euro
Zuführung zur allgemeinen Rücklage	1.255,00 Euro	398.880,88 Euro

Beschluss:

Das Gesamtergebnis der Jahresrechnung wird zur Kenntnis genommen und der örtlichen Rechnungsprüfung übergeben.

Wasserversorgung Gittensdorf – Feuerwehrwesen; Errichtung eines zusätzlichen Oberflurhydranten

Im Zuge der Baumaßnahme der Wasserversorgung soll an der Hauptleitung in Kager aus Brandschutzgründen ein neuer Oberflurhydrant errichtet werden. Die Kosten belaufen sich auf 4.062,08€. Die Ausführung würde durch die Firma Schedlbauer erfolgen.

Beschluss:

Der Errichtung eines neuen Oberflurhydranten zu den genannten Kosten wird zugestimmt.

Wasserversorgung Gittensdorf – Aktueller Sachstand der Bauarbeiten

Die Bauvorhaben gehen wie geplant von statten. Besonderes Augenmerk wird auf ein ordnungsgemäßes Einsanden gelegt, um spätere Probleme zu vermeiden. Entgegen dem beauftragten Angebot soll ein Druckminderungsschacht nicht in PE, sondern in monolithischer Betonbauweise ausgeführt werden. Nachteile ergäben sich dadurch nicht. Die Kosteneinsparung würde 3.000 € netto liegen.

Beschluss:

Dem Alternativangebot über den Druckminderungsschacht wird zugestimmt.

JÜRGEN FRANKL
Kachelofenbau

Ihr Kachelofen aus Meisterhand
Erfahrung seit mehr als 20 Jahren

Planung | Ofenbau
Reparaturen | Instandhaltung

Jürgen Frankl
Bruckhof 1 A | 94354 Haselbach

+49 (0)170/3862620
frankl-kachelofen@gmx.de

Gemeindehaus Loitzendorf – Aktueller Sachstand

Seitens Geschäftsstellenleiter Pfeffer werden der Prüfbericht der Gebäudeschadstoffanalyse sowie die Entwurfsplanung der Küche vorgestellt. Die Kosten für die gesamte Entsorgung werden auf ca. 16.000 € geschätzt, die Kosten für die Küche, Schänke und zwei Kühlzellen. auf ca. 121.900 €.

Zur abschließenden Beantragung der Förderung werden noch folgende Planungen benötigt:

- Heizung
- Lüftung
- Sanitär
- Elektro
- Freiflächen
- Positionspläne und Stahlmassen in Bezug auf die Statik

Beschluss:

Der Küchenplanung in Verbindung mit der Kostenaufstellung wird von Seiten des Gemeinderates zugestimmt. Die Planung kann somit fortgesetzt werden.

Anmerkung:

Die Küchenplanung kann im Nachgang nochmals angepasst werden, sollten die entstehenden Kosten das vorhandene Budget überschreiten.

Feuerwehrwesen – Ehrung von Mitgliedern der FF Loitzendorf, finanzielle Beteiligung der Gemeinde

Beschluss:

Für den am 27.10.2023 abgehaltenen Ehrenabend (Verpflegung erfolgt durch den Heimatverein), bei dem vor allem aktive Mitglieder geehrt werden, beteiligt sich die Gemeinde mit 50% an den entstandenen Gesamtkosten.

Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

Anschaffung eines Dieseltanks für den Bauhof:

Für den Bauhof wurde ein Dieseltank für 1.305€ beschafft.

Materialkosten für Neuanstrich FF-Haus:

Die Gemeinde hat die Materialkosten in Höhe von 2.654€ übernommen.

Bau Volleyballplatz:

Gemeinderatsmitglied Zeidler bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Helfern, die beim Pflastern des Volleyballplatzes geholfen haben.

Aus der Sitzung vom 21.11.2023

Jahresrechnung 2022 – Prüfung der Jahresrechnung

Die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 wurde am 08.11.2023 in der Geschäftsstelle der VG Stallwang von den Mitgliedern des Gemeinderates Loitzendorf vorgenommen. An Prüfungsunterlagen lagen die Jahresrechnung, das Sachbuch und das Zeitbuch vor; sämtliche elektronischen Belege wurden stichprobenartig geprüft.

Jahresrechnung 2022 – Feststellung der Rechnungsergebnisses

Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.098.150,91 €, der Vermögenshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 583.772,87 €. Der Gesamthaushalt beträgt somit 1.681.923,78 €. Im Haushaltsjahr 2022 wurden keine Kredite aufgenommen. Der Stand der Schulden wurde um 24.625,00 € verringert, so dass zum Stand 31.12.2022 ein Schuldenstand von 11.939,00 € bestand. Der Jahresrechnung liegt ein Rechenschaftsbericht bei.

Beschluss:

Das Rechnungsergebnis 2022 wird wie angegeben festgestellt.

Jahresrechnung 2022 – Entlastung zur Jahresrechnung

Beschluss:

Zur Jahresrechnung der Gemeinde Loitzendorf für das Haushaltsjahr 2022 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung erteilt.

Bauleitplanung Gemeinde Wiesenfelden – Erweiterung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „GE Birkenweiherfeld“

Beschluss:

Der Gemeinderat erhebt weder Bedenken noch Einwände zur Erweiterung des Bebauungs- und Grünordnungsplans „GE Birkenweiherfeld“ der Gemeinde Wiesenfelden.

Bürgerversammlung – Behandlung von Fragen und offenen Punkten

- Internetanschluss für den Bauhof Loitzendorf
  - Nachfrage durch die Verwaltung bei der Firma Franke Data aus Wiesenfelden
- Schalen an den neu gelieferten Urnenstelen fehlen noch
  - Bürgermeister Anderl nimmt sich der Sache an
- Schrottautos bei Anwesen Nymczyk
  - Bürgermeister Anderl nimmt sich der Sache an
- Illegale Crossfahrer im Gemeindebereich
  - Ermittlungen in derartigen Fällen ist Aufgabe der Polizei
- Grabenräumung bei Anwesen Anklam (Feuchtbiotop)
  - Nachfrage bei Landratsamt Straubing-Bogen

Gemeindehaus – Aktueller Sachstand, weiteres Vorgehen

Aktueller Planungsstand:

Anmerkungen seitens Gemeinderat:

- Beibehaltung eines geradlinigen Weges zur Kirche ohne Treppe und Bogen gewünscht
- Begradigung Außenbereich vor Eingangstür
- Kritik im Hinblick auf die hohen Kosten der Küche gemäß aktuellem Planungsstand

Beschluss:

Die Außenbereichsplanung wird entsprechend der Vorgaben des Gemeinderates angepasst. Die Küchenplanung und die übrigen Planungsunterlagen werden nicht mehr geändert, um weitere Verzögerungen beim Förderantrag zu vermeiden. Auf dieser Grundlage wird der Förderantrag gestellt.

Wasserversorgung Gittensdorf – aktueller Sachstand, weiteres Vorgehen

Im Zuge der Baumaßnahme der Wasserversorgung wurde bei einem Ortstermin angemerkt, dass die Straße Richtung Holzhof komplett neu zu asphaltieren ist. Diese weist starke Risse und Setzungen auf.

Seitens der Firma Schedlbauer wurde ein Angebot in Höhe von 21.360,24 € brutto zur Asphaltierung der Straße vorgelegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Loitzendorf beschließt, unter Einholung eines weiteren Angebotes einer anderen Firma zum Kostenvergleich, die Straße komplett neu zu asphaltieren.

Feuerwehrwesen – Ausbaggern des Feuerlöschteichs in Holzhof

Ein explizites Angebot hierfür liegt nicht vor, da die Arbeiten im Zusammenhang mit der Erstellung der Wasserversorgung durchgeführt wurden. Laut Informationen der Baufirma Schedlbauer entfallen ca. 3.075 € auf das Ausbaggern des Teichs. Die Höhe der Kosten wurden kritisiert.

Bekanntgaben, Wünsche Anträge

Auflösung der Firma Max Dietl Heizung und Sanitär

Die Geschäftsaufgabe ist zum 15.01.2024 geplant. Die Gemeinde ist insofern betroffen, da die Firma Dietl den Tausch der Wasserzähler, sowie die Bereitschaft bei Rohrbrüchen ausführte. Die Gemeinde wird eine neue Ausschreibung ausführen, um eine neue Firma für diese Aufgaben zu finden.

Veröffentlichung von freien Bauplätzen:

Gemeinderatsmitglied Zeidler merkte an, dass im Baugebiet Foierlwiese in Rißmannsdorf noch freie Bauplätze vorhanden sind. Dies sollte man auf der Homepage der Gemeinde veröffentlichen.

Sanierungsbedürftige Löschweiher der Gemeinde Loitzendorf

Edenhof, Hausner	Keine Wasserentnahme mehr möglich
Streitberg, Höpfl	Nur noch geringe Wasserentnahme möglich
March, Laumer	Geringe Wasserentnahme möglich
March, Göttlinger	Keinerlei Versorgung vorhanden (ausgetrocknet)
Maierhofen, Vogl	Wasserentnahme noch möglich, aber sehr verschlammt
Au, Hilmer	Wasserentnahme bedingt möglich, für größeren Löscheinsatz nicht ausreichend
Kager, Jänker	Wäre für Güllefassbefüllung bei Flächen- und Waldbränden gut geeignet
Berghaus	Kleiner Tümpel, keine Wasserentnahme möglich
Gallnerwies	Keine Löschmöglichkeit vorhanden
Kleinfeld	Nur ein Hydrant, ca. 600m entfernt

Die Weiher sollen im Jahr 2024 geprüft und ggf. instandgesetzt werden.

Besuch vom heiligen Nikolaus

Am 5. Dezember besucht der heilige Bischof Nikolaus die Kindergartenkinder. Mit einem Lied empfingen die Kinder den Nikolaus, der dann auch seinem goldenen Buch vorlas, was die Engel so über die Kinder aufgeschrieben haben. Für jedes Kind hatte er ein kleines Geschenk in seinem Sack dabei. Mit Liedern und Gedichten bedankten sich die Kinder beim Bischof Nikolaus. Zuvor schon hatte er die Kleinen in der Krippe besucht. Um diese nicht zu erschrecken, winkte er ihnen nur durchs Fenster durch und stellte einen Sack mit Geschenken ab.

Gemeinsame Adventsstunde

In der Woche vor Weihnachten bekamen die Vorschulkinder des Kindergartens Besuch von der 1. und 2. Klasse der Grundschule. Gemeinsam stimmten sie sich in einer kleinen Adventsstunde mit Weihnachtslieder auf das Christkind ein. Die Vorschulkinder spielte mit Instrumenten zu der Klanggeschichte „Die hektische Weihnachtszeit“ und sangen das Lied: „Dicke rot Kerzen“. Die Schulkinder trugen das Lied: „Am Kranz die erste Kerze brennt“ vor und begeisterten die Vorschulkinder mit dem Stück vom Wichtel Pfiffikus „1,2,3 in einer Nuss“. Zum Abschluss sangen die Kinder miteinander das Lied: „Kling, Glöckchen, kling…“.

Christina Fuchs

Anmeldung für das neue Kita-Jahr

Stallwang: Ab sofort können Kinder die im Kita-Jahr 2024/25 in der Kinderkrippe oder im Kindergarten Stallwang betreut werden sollen, angemeldet werden. Es sollen auch die Kinder angemeldet werden, die erst im Laufe des Kita-Jahres einen Betreuungsplatz benötigen. Die Anmeldung soll schriftlich erfolgen. Dazu kann auf unserer Homepage unter www.kita-stallwang.de das Anmeldeformular und die Buchungsvereinbarung heruntergeladen werden. Das ausgefüllte Formular bitte bis 31. Januar 2024 per Mail (info@kita-stallwang.de) oder Post an die Kita senden. Alternativ kann ein E-mail unter Angabe der notwendigen Daten gesendet werden. Nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgt die Einladung zum Aufnahmegespräch.

KiTa Stallwang

Ein Jahr verabschiedet sich

…….man glaubt es kaum, aber es ist schon wieder soweit: Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen, das Weihnachtsfest steht vor der Tür und wir alle freuen uns auf ein paar besinnliche Tage im Kreise von Familie und guten Freunden.

Wir, als Kita-Team blicken dankbar auf das ablaufende Jahr und sehen voller Optimismus dem Neuen entgegen. Auch dieses Jahr war wieder voller Herausforderungen und neuen Situationen. Wir sind froh, dass wir auf ein funktionierendes Netzwerk in unserer Gemeinde zurückgreifen können. Überall dort, wo wir mit unseren Bitten anklopfen, stoßen wir auf offene Ohren und erhalten die notwendige Unterstützung für unsere Aktionen.

Für das gute Miteinander zum Wohle unserer Kinder bedanken wir uns ganz herzlich….

- bei der Feuerwehr Stallwang mit 1. Kommandanten Thomas Fuchs für die Unterstützung beim Martinsfest und der Brandschutzerziehung
- bei Herbert Zankl fürs Fotografieren bei all unseren Festen
- bei der Bäckerei Käser für die Martinsganserl, die sie uns wieder gespendet haben
- bei Getränke Reitmeier, für die Biergarnituren, die immer kostenlos angeliefert werden
- bei unserem Bauhof, allen voran Rudi Stegbauer
- beim Hausmeister der Schule Sepp Brandl
- bei allen Geschäfts- und Privatleuten, die uns mit Spenden finanziell oder auf irgendeine Art und Weise unterstützen
- bei der Schulleitung Eva Hoffmann mit ihrem Team
- beim Bürgermeister, dem Gemeinderat und der Verwaltung
- bei allen Familien für das entgegengebrachte Vertrauen

Voller Neugier erwarten wir nun das neue Jahr, indem der Startschuss für den Umbau des Kindergartens im oberen Stockwerk der Schule fällt. Nachdem wir im Sommer den „Tag der offenen Tür“ und die Segnung der renovierten Räume der Krippe und der Kleinkindgruppe am Kirchberg 9 feiern konnten, sehen wir mit dem Umbau in der Schule für den Kindergarten einem weiteren großen und wichtigen Projekt entgegen.

Der Zauber von Weihnachten ist immer etwas Besonderes. Genießen sie diese einzigartige Jahreszeit – ich wünsche allen von ganzem Herzen frohe Weihnachten und für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Zufriedenheit!

Rosi Deser, Kita-Leitung im Namen des Kita-Teams

Nachhaltigkeit – nachhaltiges Handeln und Verhalten

Oftmals werden die musischen Fähigkeiten in ihrer Bedeutung für die Entwicklung eines Kindes unterschätzt und vernachlässigt. Doch für die Stärkung des Selbstwertgefühls und Selbstbewusstseins ist der kreative Umgang mit verschiedenen Werkstoffen wie Ton, Draht, Papier, Holz, Metall, Wasser, Farben unerlässlich. Kreativ mit eigenen Händen arbeiten, bearbeiten, verarbeiten - einem Werkstoff eine andere Form geben, Neues schaffen - das beflügelt die Fantasie und ermöglicht den Kindern Erfolgserlebnisse zu erzielen.

Gemäß dem Motto „Grundschule Stallwang - Ein festes Fundament“ sollen den Schülerinnen und Schülern Werte und Kompetenzen vermittelt werden, die sie im Alltag stärken und ihre Resilienz und Kreativität im täglichen Leben fördern. Mit dem, von der Regierung von Niederbayern geförderten Projekt „Künstler in der Grundschule“, und der finanziellen Unterstützung durch den Elternbeirat war es möglich, Frau Katharina Heusinger und Herrn Martin Waubke vom Keramikatelier „Auf der Spek“ aus Steinach für unsere Grundschule zu gewinnen.

In der Woche vom 16. – 20.10.2023 war es allen Kindern möglich unter Anleitung der Künstler aus dem Rohmaterial Ton Zaunhocker zu gestalten. Die Schülerinnen und Schüler machten sich mit Eifer und sichtbarer Freude ans Werk. Konzentriert, ausdauernd und mit großer Begeisterung formten sie die Tonklumpen zu Körpern, Köpfen, Ohren, Armen, Beinen und Bäuchen. Reale Tiere wie Hunde, Katzen, Hasen, Löwen, Pferde, aber auch Fantasiewesen wie Drachen und Feen entstanden.

Im nächsten Frühjahr können diese bunten und fröhlichen Kunstwerke Gärten und Zäune zahlreicher Familien unserer Gemeinden schmücken.

Das Grundschulteam Stallwang

Besuch auf dem Bauernhof

Im Rahmen der „Woche der Nachhaltigkeit“ verbrachte am Montag, den 23.10.23 die 1. und 2. Klasse und am Mittwoch, den 25.10.23 die 3. und 4. Klasse einen tollen Vormittag auf dem Bauernhof der Familie Schütz in Bühl. Mit der Erlebnisbäuerin Stefanie Schütz machten sich die Kinder auf den „Pfannkuchenweg“. An verschiedenen Stationen erfuhren die Schüler, woher das Mehl, die Eier und die Milch kommen, die man für eine Pfannkuchen braucht. Die Kinder lernten viel über die Tiere, die auf dem Bauernhof leben. Von der Kuh über das Huhn, die Babyziege und die Katze durften alle Tiere gestreichelt werden. Mit großer Begeisterung fütterten die Kinder die Kühe mit einer von ihnen gemachten „Kuhpizza“, die alles enthält was eine Kuh als Futter bekommt. Zum Schluss ließen sich alle einen leckeren Pfannkuchen schmecken und fuhren nach einem spannenden Tag auf dem Bauernhof in die Schule zurück.

Sandra Prommesberger, Lin

Bundesweiter Vorlesetag an der Grundschule Stallwang

Ein zentrales Element der Leseförderung stellt das Vorlesen dar, denn es ist für die Entwicklung von Kindern ganz wesentlich. Deshalb war es für die Grundschule Stallwang als lesefreundliche Schule klar, sich am bundesweiten Vorlesetag aktiv zu beteiligen. Unter dem Motto "Vorlesen verbindet" durften sich die Kinder am 17.11.23 auf den Vorlesetag freuen, da sich verschiedene Vorleserinnen und Vorleser bereit erklärt hatten, in die Schule zu kommen und vorzulesen. So las die Lesepatin der Schule Frau Treiber in der 1. Klasse aus dem Buch „Der kleine Siebenschläfer" vor, während die 2. Bürgermeisterin aus Loitzendorf Frau Scheitinger den Kindern aus der 2. Klasse das Buch „Der Mondschein-Drache" vorstellte. In der 3. Klasse wurde von der Leiterin der Bücherei Frau Sporrer das Buch „Die Erfinderbrüder und die Ratzfatz-Geschenke-Maschine" vorgelesen und der Stallwanger Bürgermeister Max Dietl besuchte die 4. Klasse und las dort aus dem Buch „Das Klugscheißerchen" vor. Gespannt saßen die Kinder vor ihren Vorlesern und lauschten aufmerksam den vorgestellten Geschichten.

Sandra Prommesberger, Lin

Die Grundschule Stallwang macht sich auf den Weg zu einer „musikalischen Grundschule"

Immer einmal im Monat treffen sich alle Klassen im Musiksaal, um gemeinsam ein Lied zu singen und zu musizieren (Lied des Monats).

Das ist eine von vielen musikalischen Aktionen im Laufe des Schuljahres, da die Grundschule Stallwang an dem Projekt teilnimmt, eine musikalische Grundschule zu werden. Dabei kann das soziale Lernen, sowie vielerlei Interessen der Kinder gefördert werden. Beim Singen und zusammen Musizieren steht dabei immer die Freude und der Spaß im Vordergrund.

Luise Hilmer

Ein großes Dankeschön der Bäckerei Käser

Freude schenken, Projekte fördern, helfen und unterstützen, sich in und für die Gesellschaft engagieren, das hat sich die Bäckerei Käser aus Stallwang ganz groß auf die Fahne geschrieben. Die schon seit fast 40 Jahren in Stallwang ortsansässigen Bäckersleute Barbara und Siegi Käser nehmen ihre soziale Verantwortung für die Gemeinschaft und vor allem für Kinder wahr und werden ihr gerecht, indem sie, als örtliche Nahversorger und als Vorbild für die Supermärkte in der Umgebung, den Betrag von 500,00 Euro für die Kita und die Grundschule Stallwang spendeten. Anstatt der jährlichen Kundengeschenke zu Weihnachten wurden nun diese beiden Einrichtungen bedacht.

So können in der Kita Stallwang lang gewünschte Spielsachen angeschafft und in der Grundschule das Projekt „Klasse 2000“ weiterfinanziert werden.

Rosi Deser, Leiterin der Kita Stallwang und Eva Hoffmann, Rektorin der Grundschule Stallwang freuen sich sehr über diese großzügige Spende und bedanken sich auf‘s Herzlichste.

Eva Hoffmann, Rin

Nikolausbesuch

Am 5. Dezember 2023 besuchte der heilige Nikolaus die 1. und 2. Klasse der Grundschule Stallwang.

Alle Kinder hatten schon fleißig Lieder eingeübt und freuten sich auf diesen besonderen Schultag.

Um 8.30 Uhr war es dann so weit. Der Heilige Nikolaus klopfte an die Tür! Nachdem die Kinder Lieder vorgetragen hatten, las der Nikolaus aus seinem goldenen Buch vor. Alle hörten gespannt und auch etwas aufgeregt zu. Aber der Nikolaus war sich bei allen Klassen einig:

Die fleißigen und auch braven Kinder hatten sich eine Belohnung aus dem Nikolaussack verdient. Auch die 3. und 4. Klasse ging nicht leer aus. Nachdem der Nikolaus laut an deren Klassenzimmertüren geklopft hatte, konnten sich auch die Dritt- und Viertklässler ein Nikolaussäckchen abholen. Vielen Dank an den heiligen Nikolaus und seinen fleißigen Helfern.

Luise Hilmer

Jahresrückblick der Grundschule

Wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu; ein Jahr mit vielen Höhepunkten und Veranstaltungen.

Mit viel Schwung und Elan starteten wir in das neue Schuljahr 2023/24.

In **Zusammenarbeit mit dem TSV Stallwang** fand bereits im Oktober unter der Leitung von Herrn Michael Laumer ein Fußballturniertag zum **Weltkindertag** auf dem Sportplatz in Stallwang statt. Große Freude, viel Spaß, laufen und trainieren an der frischen Luft, sich ausprobieren, eigene Fähigkeiten erkennen, sich mit anderen messen und den fröhlichen und unbeschwerten Umgang mit den Mitschülern, Lehrern, Trainern und den Eltern erleben, viele Kompetenzen, die für das tägliche Leben wichtig sind, konnten „spielend" erlernt werden. Mit großem Einsatz und Organisationstalent verköstigte der Elternbeirat zudem die Schüler mit frischem Obst und Getränken.

Am **Wandertag** besuchten alle Grundschüler den Straubinger Tierpark. Mit einem **Pädagogikprogramm** über die Domestizierung und Nutzung unserer Haustiere wurde der Zoobesuch zu einem lehrreichen, aber auch interessanten und kurzweiligen Unterrichtstag. Ein Besuch auf dem großen Spielplatz des Tierparkes rundete das fröhliche und unbeschwerte Unternehmen ab.

Die Erkenntnisse aus dem Zoobesuch konnten dann bei einem **Besuch auf dem Bauernhof** in der Realität, im Alltag überprüft werden. Die Jungbäuerin Steffi Schütz aus Rattiszell begab sich mit den Kindern auf den „Pfannkuchenweg". Alles, was man für die Zubereitung eines leckeren Pfannkuchens benötigt, wird auf dem Bauernhof hergestellt. Zunächst einmal braucht man Weizen für das Mehl, dann Eier und Milch, um den Teig zuzubereiten. Butter und Marmelade aus heimischen Früchten wie Kirschen und Erdbeeren durften natürlich nicht fehlen. Nach einer Besichtigung und der Fütterung der Kühe mit „Kuhpizza", auf der die Kinder alle wichtigen Futtermittel packten, einem Besuch im Hühnerstall und bei den Ziegen konnten sich die Kinder mit frischen Pfannkuchen stärken.

Nachhaltige und gesunde Ernährung wird durch die Teilnahme der Schule an dem Projekt **„Klasse 2000"**, einer Initiative der AOK gefördert. Dank einer großzügigen Spende der Bäckerei Käser kann auch die diesjährige erste Klasse wieder an diesem Projekt teilnehmen.

Freude an der Bewegung, an Musik und Tanz wurde durch einen **„Line Dance Tag"**, durchgeführt von Sonja Stahl, angeregt.

Unter der Verantwortung der Lehrkraft Sandra Prommesberger gelang es, das **Gütesiegel** der Stadtbibliothek Straubing **„lesefreundliche Schule"** zu erwerben. Zahlreiche Aktionen waren Voraussetzung. Autorenlesungen, schulinterne Vorlesetage, ein Bücherflohmarkt, themenbezogene Lesekisten, Buchvorstellungen und der vierzehntägige Besuch der Gemeindebücherei waren nur einige der zahlreichen Veranstaltungen an unserer Schule. Hier gilt es, ein großes Dankeschön an die Leiterin der Gemeindebücherei Maria Sporrer und ihrem Team auszusprechen, die uns dabei tatkräftig unterstützten.

Am 17. November fand der **bundesweite Vorlesetag** statt. Dabei lasen Große für Kleine. So besuchte Brigitte Treiber in ihrer Funktion als Lesepatin die erste Klasse, die 2. Bürgermeisterin von Loitzendorf, Waltraud Scheitinger las in der zweiten Klasse vor, Maria Sporrer in der dritten Klasse und der 1. Bürgermeister von Stallwang, Max Dietl in der vierten Klasse. Sie gestalteten für die Kinder eine amüsante, kurzweilige und abwechslungsreiche Unterrichtsstunde.

Die **Fahrradprüfung** in der 4. Klasse war eine Herausforderung, die es für die Schüler zu bestehen galt. Alle lernten fleißig, fuhren auf dem Testparcours an der Grundschule Haibach konzentriert und gaben sich größte Mühe, die Verkehrsregeln zu beachten. So war es möglich, dass alle Kinder der vierten Klasse diese Prüfung mit Bravour bestanden und letztendlich mit einer Urkunde und einem Fahrradführerschein belohnt wurden.

Dann, Glück gehabt. Die Regierung von Niederbayern lobte das **Projekt „Künstler in der Grundschule"** aus. Die Grundschule Stallwang wurde ausgewählt und erhielt eine höhere dreistellige Fördersumme. So konnte eine Kunst-Projektwoche für alle Klassen mit den Keramikmeistern von „Auf der Speck" organisiert und finanziert werden. Wunderschöne und kreative Zaunhocker entstanden, die im kommenden Frühjahr die Gärten der Familien der Grundschüler zieren werden.

Viele musikbegabte und musikbegeisterte Schüler und Lehrer machten sich auf den Weg um die Zertifizierung zur **musikalischen Grundschule** zu erhalten. Unter der Verantwortung der Lehrkraft Luise Hilmer-Raab wurde der Musiksaal reorganisiert und neue Musikinstrumente angeschafft. Freude und Spaß stehen beim „Lied des Monats", das die gesamte Grundschule zusammen lernt und singt, im Vordergrund. Gemeinsames Singen und Musizieren stärkt die Gemeinschaft. Unterstützt werden die Kinder durch die Begleitung am Klavier von Daniela Junker.

Ein großes Dankeschön geht auch an unseren engagierten, fleißigen und stets wohlwollenden **Elternbeirat** unter der Führung von Veronika Schedlbauer. Immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen unterstützt der Elternbeirat die Vorhaben der Schule, organisiert mit und nimmt an unserem Schulleben teil. Auch die Klassenelternsprecher und Eltern sind miteingebunden. Nur durch ihren Arbeits- und Zeiteinsatz ist es möglich, das Schulfruchtprogramm durchzuführen.

Sparkasse
Niederbayern-Mitte

Dank der finanziellen Unterstützung durch das Basarteam in Form einer Spende konnten zahlreiche Spielgeräte für die **„bewegte Pause"** angeschafft werden. Auch dem Basarteam gilt unser Dank.

In einer, durch den Elternbeirat gut organisierten **„Adventsbastelaktion"** entstanden wunderschöne Christbaumanhänger. Engel aus altem Notenpapier, bunte Holzanhänger und Holzsterne schmücken nun den, von der

Familie Schedlbauer aus Stallwang gespendeten Christbaum in der Aula der Grundschule. Hier geht unser besonderer Dank an Veronika Schedlbauer, Verena Krieger, Marlene Popp, Katja Kahlert, Maria Sporrer, Nadine Gabler, Heidi Stegbauer und Daniela Stahl.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei den **Bürgermeistern** aus Stallwang und Loitzendorf, Max Dietl und Johann Anderl sowie ihren Vertretern bedanken.

Nicht zu vergessen unseren **Haus- und Hoffotografen Herbert Zankl**, der stets für uns da ist und alle wichtigen Momente in wunderschönen Bildern festhält. Vielen Dank dafür!

So bedanken wir uns bei Ihnen allen, die uns stets treu unterstützen, uns helfen und vertrauensvoll mit uns zusammenarbeiten.

Wir bedanken uns bei den Eltern, beim Elternbeirat, bei unserer Mittagsbetreuung Elisabeth Guggeis und Tanja Zwickl, bei unserem Hausmeister Sepp Brandl und dem Schulpersonal Isolde Falter und Luise Petzendorfer, bei unserer Verwaltungsangestellten Daniela Junker, bei unserem Pfarrer William Akkala und bei unserem Bürgermeister Max Dietl.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes, friedliches und ruhiges Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2024.

Bleiben Sie gesund und uns weiterhin wohlgesonnen.

Herzlichen Dank sagt das Grundschulteam der Grundschule Stallwang und das Lehrerteam mit Luise Hilmer-Raab, Sandra Prommesberger, Barbara Menges, Manuela Knott und Eva Hoffmann

Neuer Elternbeirat

Für das Schuljahr 2023/24 wurden beim ersten Elternabend der Elternbeirat der Grundschule Stallwang sowie die Klassenelternsprecher neu gewählt.

Der Elternbeirat im Schuljahr 2023/24 setzt sich wie folgt zusammen:

Veronika Schedlbauer	1. Vorsitzende
Sabine Roselieb	2. Vorsitzende
Larissa Eyerer	Kassenwart
Verena Krieger	Schriftführerin
Nadine Gabler	
Katja Kahlert	
Katja Riedel	
Jacqueline Schmidbauer	

Die Klassenelternsprecher im Schuljahr 2023/24 heißen

Daniela Stahl und Tanja Menacher	(1. Klasse)
Maria Sporrer und Stefanie Althammer	(2. Klasse)
Heidi Stegbauer und Regina Urbanek	(3. Klasse)
Manuela Gruber und Marlene Popp	(4. Klasse)

Wir bedanken uns herzlich für die Einsatzbereitschaft und das Engagement, für die Unterstützung und die stets gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Stallwanger Grundschule.

Herzlichst Ihr Stallwanger Grundschulteam!

Weltkindertag TSV Stallwang-Rattiszell und Grundschule Stallwang

Bei herrlichem Wetter veranstalteten der TSV Stallwang-Rattiszell und die Grundschule Stallwang im Rahmen des Weltkindertages am 29. September einen Fußballtag. Alle 63 Schüler der Grundschule Stallwang fanden sich hochmotiviert um 8 Uhr auf dem Sportgelände des TSVs ein. Auf vier Stationen konnten die Kinder ihr Können beweisen: Dribbelkünstler, Elferkönig, Kurzpass-Ass und die neue Spielform Minifußball. Um die Wartezeiten zu verkürzen, gab es ein freies Feld, auf dem die Schüler zu Musik tanzen konnten. Betreut wurden die Stationen von Daniel Schmidbauer, Robert Völkl, Simon Stahl, Stefan Menacher, Josef Brandl, Michael Laumer und Daniela Junker.

Für die Verpflegung der Kinder in den Pausen sorgte der Elternbeirat unter der Regie von Veronika Schedlbauer mit Getränken, Wurstsemmeln, Butterbrezen und Kuchen, sowie appetitlich hergerichteten Obst- und Gemüsesticks.

Fotografisch begleitet wurde das Event von Herbert Zankl, der die schönsten Momente des Tages festhielt.

Gegen Ende der Veranstaltung bekamen die Kinder das DFB-Paule Schnupperabzeichen, eine Urkunde sowie ein Originaltrikot der deutschen Nationalmannschaft, welches vom DFB gesponsert wurde. Bürgermeister Max Dietl ließ es sich nicht nehmen und folgte der Einladung des Jugendleiters Michael Laumer. So bewies der Gemeindevorsteher einmal wieder, wie wichtig ihm die Kinder sind und zeigte mit seiner Anwesenheit die Wertschätzung gegenüber der Arbeit des TSVs und der Grundschule Stallwang.

Der Rektorin Eva Hoffmann hat der Tag angesichts der strahlenden Kinderaugen sehr gut gefallen. Sie bedankte sich bei allen Helfern und Mitwirkenden für ihr Engagement und lobte den Jugendleiter Michael Laumer und die Schulsekretärin Daniela Junker für die geleistete Vorarbeit, die für diese Veranstaltung nötig war.

TSV Stallwang-Rattiszell / Grundschule Stallwang

Erntedank

Am 4. Und 5. Oktober besuchten die 1., 2. und die 4.Klasse den Erntealtar in der Stallwanger Kirche.

Die Kinder bestaunten die schön geschmückte Kirche, die Erntekrone und den wunderschönen Erntealtar. Nachdem Danklieder gesungen und Dankgebete gesprochen worden waren, machten sich die Kinder wieder auf den Weg zurück zur Schule. Vielen Dank, dass der Erntealtar extra für die Kinder erst eine Woche später abgebaut wurde, damit wir ihn noch besuchen konnten.

Luise Hilmer

Herbstwanderung des VdK

Am 07. Oktober organisierte der VdK VG-Ortsverband eine Herbstwanderung.

Start war am Sportgelände in Stallwang. Bei herrlichem Wetter wanderten Sie durch das Kinsachtal zum Erlebnisbauernhof Zollner nach Edt. Nach einem ausgiebigen Mittagessen wurde die Umgebung erkundet und im Hofladen eingekauft. Der Nachmittag endete mit Kaffee und Kuchen in einer geselligen Runde, bevor der Rückweg nach Stallwang angetreten wurde. Im November trifft sich der VdK wieder zum Kegelabend.

Text und Foto: Klaus Frankl

Mitteilung der Staatlichen Landwirtschaftsschule Straubing

Hauswirtschaft lernen neben Beruf und Familie

Vollwertig kochen – rationell reinigen – kreativ gestalten – strukturiert arbeiten – altersgerecht betreuen – fachkundig anleiten: Die Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung, angesiedelt an der staatlichen Landwirtschaftsschule in Straubing ermöglicht es, an einem Tag pro Woche über 21 Monate Hauswirtschaft von Grund auf zu lernen.

Im Anschluss an die Schule kann bei ausreichend Praxiserfahrung die Abschlussprüfung zum/zur Hauswirtschafter/in abgelegt werden.

Professionelles, hauswirtschaftliches Handeln optimiert nicht nur den eigenen Haushalt, sondern ermöglicht eine Berufstätigkeit in Gemeinschaftseinrichtungen oder Familienhaushalten. Auch Alltagsbegleitung oder Referententätigkeiten sind mögliche Betätigungsfelder.

Der Besuch der Schule ist kostenfrei, die Kosten für Unterrichtsmaterialien sind selbst zu tragen. Voraussetzung für den Schulbesuch ist eine abgeschlossene Erstausbildung außerhalb der Hauswirtschaft.

Das neue Semester beginnt am Freitag, 23. Februar 2024 in den neu renovierten Räumen.

Weitere Infos unter (09421) 8006-0 oder www.aelf-ds.bayern.de (Landwirtschaftsschule, Abteilung Hauswirtschaft).

JRK Nacht 2023

Vom 29.-30.07.2023 fand die alljährliche JRK Nacht in der Alten Schule in Loitzendorf statt. Insgesamt 16 Kinder und Jugendliche haben daran teilgenommen.

Am Samstag Nachmittag starteten wir die JRK Nacht mit Basteln. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer durfte eine „Sommer-Dose“ gestalten, in der alle Erinnerungen an den Sommer 2023 gesammelt werden können. Wenn die Kinder dann im Winter an die schöne Sommerzeit zurückdenken möchten, brauchen sie nur die Dose mit ihren Andenken zu öffnen. Danach ging es mit einigen Spielen weiter. Bei dem Spiel „kotzendes Känguru“ hatten die Kinder besonders viel Spaß. Der Nachmittag neigte sich langsam dem Ende zu und es war Zeit für das Abendessen. Gemeinsam wurden Wiener-Semmeln verspeist und als Nachspeise gab es Wassermelone. Als es langsam dunkel wurde konnte endlich die Kinder-Disco starten. Beim Tanzen konnten sich alle nochmal richtig auspowern, bevor der Abend mit einer Nachtwanderung durch das Dorf endete. Zurück in der Alten Schule wurde das Nachtlager aufgeschlagen und alle kuschelten sich in ihre Schlafsäcke. Am nächsten Morgen wurde dann noch gemeinsam gefrühstückt und aufgeräumt, bevor alle Kinder und Jugendlichen wieder abgeholt wurden. Wie immer war die JRK Nacht ein riesen Spaß für Groß und Klein und wir freuen uns bereits jetzt auf die JRK Nacht 2024!

Anna Baumeister

JRK Gruselnacht 2023

Am 28.10.2023 fand wieder die alljährliche JRK-Gruselnacht des Jugendrotkreuzes statt. Zu Beginn haben wir Halloween-Kekse mit vielen schaurigen Streuseln verziert. Danach ging´s weiter mit verschiedenen Spielen. Sobald es draußen dunkel wurde, war es Zeit für Süßes oder Saures! Wir sind sehr dankbar, dass wir jedes Jahr wieder zu allen Nachbarn auf der Au kommen dürfen. Nachdem die erbeuteten Süßigkeiten gerecht auf alle Kinder aufgeteilt wurden, brauchten alle erstmal eine Stärkung -unser Gruselbuffet aus Spinnen, Fingern und Hexenbesen und vielem anderen! Vielen Dank an unsere JRK-Eltern, die all das für uns vorbereitet haben. Zum Abschluss des Abends machten es sich alle auf der Couch gemütlich für einen Halloweenfilm. Danach ging es für alle ins Bett und es wurde geschlafen. Am nächsten Morgen wurde noch gemeinsam gefrühstückt, bevor alle wieder abgeholt wurden.

Maria Baumeister

Weihnachtsfeier des JRK 2023

Am 08.12.2023 fand die Weihnachtsfeier des JRK Loitzendorf statt. Zu Beginn wurden hübsche Lebkuchenhäuser gebaut und dekoriert. Die fertigen Häuser konnten sich definitiv sehen lassen – und manche wurden gleich gegessen! Anschließend ging es weiter mit einem Riechspiel, bei dem die JRK-Kinder verschiedene weihnachtliche Düfte wie Zimt und Orangen

erraten mussten. Nun war es schon Zeit fürs Abendessen. Es wurden verschiedene Familienpizzen bestellt, die sich alle gemeinsam schmecken ließen. Als alle fertig waren überraschte uns noch ein besonderer Gast – das Christkind! Es ließ uns auf das vergangene Jahr zurückblicken und brachte natürlich auch Geschenke für alle Kinder mit. Der Abend endete mit einem Weihnachtsfilm, bei dem es sich alle mit Popcorn gemütlich machten.

Maria Baumeister

Erntedankfest 2023

Auch dieses Jahr übernahm die KLJB Loitzendorf wieder die Gestaltung des Erntedankfestes in unserer Pfarrkirche St. Margaretha. Bereits am Freitag Nachmittag trafen sich die Jugendlichen zum Aufbau des Erntedankaltars. Durch zahlreiche Obst, Gemüse und Blumenspenden war es wieder möglich die Kirche würdevoll zu schmücken. Hierfür möchten wir uns ganz herzlich bei der Familie Berger, Kienberger, Laumer und Landkammer bedanken. Zur Erntedankfeier am Samstag, den 30.09.2023 beteiligten sich die Mitglieder bei der Gestaltung des Gottesdienstes. Dabei trugen sie den von ihnen selbst ausgearbeiteten Jugendgottesdienst in Form eines Wortspiels zur Predigt, der Fürbitten und einer Meditation vor. Nach dem Segen verteilten die Jugendlichen das Erntedankbrot. Ein herzliches Vergelts Gott möchten wir auch noch der Bäckerei Obermeier für das gespendete Erntedankbrot sagen.

KLJB Loitzendorf

Junge Union Stallwang-Loitzendorf veranstalte Preisgrasoberlturnier

Stallwang/Loitzendorf. Die Junge Union (JU) Stallwang-Loitzendorf veranstalte am Sonntag den 26. November 2023 ein Grasoberlturnier für die gesamte Bevölkerung. Die Teilnehmer aus örtlichen Vereinen und Bürgern aus Stallwang, Loitzendorf und Umgebung fanden sich hierzu im Sportheim Stallwang ein, welches bis auf den letzten Platz gefüllt war. Das Turnier Stand unter der Schirmherrschaft von Waltraud Scheitinger aus Loitzendorf welche selbst mitspielte und einen Teil der Geldpreise spendete. Das Turnier wurde vom JU-Ortsvorsitzenden Daniel Poiger geleitet. Den ersten Platz belegte, Andreas Stelzl mit 25 Punkten und 6 gewonnen Bettel und konnte somit die vom Siegesprämie von 150 Euro in Empfang nehmen. Zweiter wurde Simon Schwarzfischer (21 P. – 2 Morde + 2 Bettl) und freute sich über 100 Euro. Josef Achatz errang mit 20 Punkten und 4 Bettl den dritten Platz und erhielt hiermit 50 Euro Preisgeld. Für die weiteren Teilnehmer gab es Sachpreise. Der Vorsitzende der JU Stallwang-Loitzendorf, Daniel Poiger, lobte die gelungene Veranstaltung und allen Spender von Sachpreisen ohne die das Turnier nicht durchführbar wäre. Auch dankte Poiger dem TSV Stallwang welche die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte.

Daniel Poiger

Von links: JU-Vorsitzender Daniel Poiger , 1 Sieger Andreas Stelzl, 2. Sieger Simon Schwarzfischer

Neuer Anstrich für Feuerwehrhaus

Nach 21 Jahren zeigte das Feuerwehrhaus deutliche Verwitterungspuren auf. Um dem entgegen zu wirken und um sich für das kommende Gründungsfest bestens zu präsentieren, beschloss der Ausschuss den Neuanstrich. Da die Gemeinde mit der Anschaffung des neuen Fahrzeugs und der neuen Schutzanzüge finanziell schon sehr stark belastet wurde, war man sich schnell einig, dass die Arbeit von den Mitgliedern selbst verrichtet werden soll.

Die Arbeiten selbst dauerten den ganzen September an.

- Das Feuerwehrhaus wurde komplett eingerüstet.
- Die Dachuntersicht und Dachbalken wurden abgewaschen, angeschliffen und neu gestrichen.
- Die Fassade wurde abgewaschen, Risse wurden ausgebessert. Die Wand, der Sockel und die Lisenen wurden neu gestrichen.
- Der Schriftzug wurde nachgestrichen.
- Das Tor wurde aufpoliert.
- Die Außenbeleuchtung und der Schaukasten wurden erneuert.

Die Feuerwehr dankt allen freiwilligen Helfern. Besonderer Dank gilt außerdem

- der Gemeinde für die Übernahme der Kosten
- der Firma "Schmidhuber Verputz und Estrich" für die kostenlose Bereitstellung des Gerüstes
- Petra Dietl und Hans Zach für die Filigranarbeiten an Schriftzug und Lisenen

Wissenstest erfolgreich bestanden

Am diesjährigen Wissenstest, dessen Abnahme bei der Feuerwehr Konzell stattfand, nahmen wieder 13 unserer Jugendfeuerwehrmitglieder teil. Nach erfolgter Ausbildung, welche die FF Stallwang an zwei Abenden durchführte, konnten am Freitag den 24.11.23 alle Teilnehmer erfolgreich ihr nächstes bzw. erstes Abzeichen in Empfang nehmen.

Auch außerhalb von Social Media informiert unsere Feuerwehr seit kurzem über Feste, Einsätze und sonstige Aktivitäten auf der neuen Internetseite. Diese ist unter www.loitzendorf.feuerwehren.bayern abrufbar.

BEI UNS BIST DU DER KING!

Gehe mit uns den nächsten Schritt!

GRUBER

Bewerbe dich jetzt...

... als Azubi zum Metallbauer oder techn. Produkt-designer (mwd)

Einfach bewerben unter: www.wintergarten-gruber.de

Oder per WhatsApp: +49 170 489 416 9

Neues TSF gesegnet

Zwei erfreuliche Ereignisse konnte die Freiwillige Feuerwehr Loitzendorf für ihre weitere Vereinsgeschichte verbuchen. Einmal stand der Ehrenabend für verdiente Mitglieder an und ein neues Einsatzfahrzeug erhielt durch Pfarrer William Akkala den kirchlichen Segen. Man sah deshalb von den Ehrengästen, den Feuerwehrverantwortlichen auf Kreisebene und den Führungskräften der Ortsfeuerwehr nur zufriedene Gesichter. Nach 1994 und somit nach 29 Jahren konnte sich nun die Loitzendorfer Wehr wieder auf ein Einsatzfahrzeug auf dem neuesten Stand freuen. Nach reichlicher Überlegung wurde von der Firma Mercedes Benz das Fahrzeug 519 CDI Allrad mit 4,75 Tonnen mit Ausrüstung für sechs Einsatzkräfte bestellt. Das Fahrzeug ist vorrangig zur Brandbekämpfung konzipiert und wird meist gemeinsam mit Löschfahrzeugen benachbarter Wehren eingesetzt, welche über Atemschutzgeräte verfügen und Löschwasser mitführen. Kleinere Brände und technische Hilfeleistungen können mit diesem Einsatzfahrzeug bestens bewältigt werden. Zusätzlich ist es mit Stromerzeugung, Beleuchtungssatz und leistungsstarker Tauchpumpe ausgerüstet. Die Gesamtkosten belaufen sich ohne Tragkraftspritze auf 150.000 Euro. Ohne die Zuschüsse vom Land Bayern, Bezirk Niederbayern und der Gemeinde wäre eine solche Investition nicht möglich, so Kommandant Bernhard Steinkirchner und Vorsitzender Sepp Zeidler. Die Feuerwehr steuert 16.000 Euro bei. MdB Alois Rainer, MdL Josef Zellmeier und KBI Marcus Weber gratulierten der Loitzendorfer Wehr zu ihrem neuen Einsatzfahrzeug und wünschten allen bei ihren Einsätzen nach Möglichkeit keine Unfälle und Personenschäden. KBI Marcus Weber hoffe, so sein Statement, zusätzlich auf gute Ausbildung an der neuesten Technik.

Johann Stöger

Ehrenabend der FF Loitzendorf mit Fahrzeugsegnung

Mit einem Gedenkgottesdienst hat am Freitag der Ehrenabend der Freiwilligen Feuerwehr Loitzendorf für langjährigen aktiven Dienst, sowie langjährige Zugehörigkeit zum Verein begonnen. Im Gasthaus zur Alten Schmiede konnten Kommandant Bernhard Steinkirchner und Vorsitzender Sepp Zeidler anschließend über 80 Mitglieder willkommen heißen. Pfarrer William Akkala betonte zuvor bei seiner Predigt die Wichtigkeit, welche die Feuerwehr für die Allgemeinheit leistet. „Mögen Gott und die Schutzengel, die gerade bei schweren Einsätzen oft von Nöten sind, immer ihre schützenden Hände über die Einsatzleute halten.“ Der Kommandant und der Vorsitzende informierten sodann, dass die Loitzendorfer Wehr aktuell 150 Mitglieder zählt, davon sind 80 im aktiven Dienst. Auch eine Jugendgruppe sei installiert, die an der Stützpunktfeuerwehr in Stallwang die nötige Schulung erhält, gab Steinkirchner bekannt.

Großer Zusammenhalt in kleiner Gemeinde

KBI Markus Weber lobte bei seinem Grußwort die große Bereitschaft der Loitzendorfer. Der Zusammenhalt in dieser relativ kleinen Gemeinde habe absoluten Vorbildcharakter. Weber erinnerte auch daran, dass Aktive, die 40 Jahre ihren Feuerwehrdienst absolviert haben, im staatlichen Erholungsheim in Bayrisch Gmain eine Woche lang eine Auszeit nehmen können. MdB Alois Rainer wie auch stellvertretender Landrat Andreas Aichinger betonten unisono, hier wird das Ehrenamt noch sehr hochgehalten, was in der heutigen Zeit, die sehr vom Ego geprägt sei, nicht mehr selbstverständlich sei. Ein großes Lob gab es auch von beiden für die zukunftsweisende Jugendarbeit und für die Führungsebene der Loitzendorfer Wehr. 2024 wird 150 Jahre FFW Loitzendorf gefeiert, Rainer und Aichinger sprachen hier jegliche Unterstützung zu. Bürgermeister Hans Anderl lobte vonseiten der Gemeinde ebenfalls den guten Ausbildungsstand und die gute Arbeit der Kommandanten und Gruppenführer. Die Unterstützung für das neue Einsatzfahrzeug wird im Rahmen des Möglichen voll ausgeschöpft, so der Bürgermeister. MdL Josef Zellmeier, Haushaltsvorsitzender im Landtag, sagte den Feuerwehren im Allgemeinen jegliche Unterstützung zu. Was auch hier besonders für das neue Einsatzfahrzeug der Loitzendorfer Wehr zutrifft.

Auszeichnungen für langjährige Mitglieder

25 Jahre aktiven Dienst mit dem Ehrenzeichen in Silber wurden ausgezeichnet: Daniel Brenner, Helmut Dietl, Andreas Früchtl, Christoph Gruber, Michael Prommersberger, Markus Schmidbauer, Florian Sporrer und Robert Zollner.

Die Auszeichnung in Gold für 40 Jahre erhielten Johann Anderl, Anton Baumeister junior, Josef Stahl und Johann Zach. Langjährig bei der Feuerwehr wurden mit Urkunden ausgezeichnet für 25 Jahre Stefan Zollner, für 40 Jahre Heribert Laumer, Xaver Rackl und Otto Wagner, für 50 Jahre Josef Lummer, Franz Schmidbauer, Ludwig Schmidbauer, Josef Sporrer, Bernhard Vielreicher und Helmut Wals, für 55 Jahre Johann Foierl, Rupert Früchtl, Rudolf Heimerl, Johann Högerl, Josef Scheitinger, Anton Steinkirchner und Franz Zollner, für 60 Jahre Fritz Baumeister und für 65 Jahre Anton Baumeister senior und Hermann Schauber.

Johann Laumer erhielt die Floriansmedaille in Silber vom Kreisfeuerwehrverband für 30 Jahre Kassier und Schriftführer für besondere Verdienste.

Mit einer zusätzlichen Ehrenurkunde wurde noch Hermann Schauber ausgezeichnet. Die Festmutter des Jubiläums 125 Jahre FFW Loitzendorf 1899 Maria Daiminger erhielt die Urkunde zur Ehrenfestmutter. Mit einem Essen und Unterhaltung durch den „Kasparnzeller Buam“ klang der Ehrenabend der Loitzendorfer Wehr aus.

Johann Stöger

Die für 25 und 40 Jahre aktiven Dienst Geehrten mit MdL Josef Zellmeier, MdB Alois Rainer, stellvertretendem Landrat Andreas Aichinger, KBI Markus Weber, KBM Thomas Fuchs, Bürgermeister Anderl und den Führungskräften der FFW.

Die für langjährige Mitgliedschaft Geehrten mit den Ehrengästen und Ehrenfestmutter Maria Daiminger (mit Blumenstrauß) sowie der Fahnenmutter für 2024, Melanie Schedlbauer und Pfarrer William Akkala.

Übergabe Schwimmsaugkorb

Im Rahmen unserer Gemeinschaftsübung Ende September wurde uns von der Versicherungskammer Bayern ein neuer Schwimmsaugkorb überreicht. Die Übergabe an unseren 1. Kommandanten erfolgte durch den Geschäftsstellenleiter in Cham Herrn Zweimüller sowie durch Herrn Gürke, dessen Anwesen wir als Übungsobjekt nutzen konnten. Ebenso übernahm die Versicherungskammer Bayern die Kosten der Getränke für die Kameraden der 6 anwesenden Feuerwehren.

Mit einem Schwimmsaugkorb kann man aus Gewässern mit geringer Tiefe ansaugen, wie z. B. aus einem Bach. Dieser neue Ausrüstungsgegenstand wurde nötig, da unser alter Schwimmsaugkorb aufgrund seiner Größe keinen Platz mehr im neuen Fahrzeug fand.

Niemals dürfen wir vergessen!

Am Volkstrauertag wurde von der Krieger und Soldatenkameradschaft und der Freiwilligen Feuerwehr ein Gedenken am Kriegerdenkmal abgehalten. Beim Gedenkgottesdienst mahnte Pfarrer William Akkala an, die Menschen sollten ihre Talente besser einsetzen und intensiver für den Frieden in der Welt eintreten. Die vielen Toten dürfen nicht vergessen werden, denn vergessen ist sehr gefährlich. So der Vorsitzende der KuSK bei seiner Ansprache in der Kirche. Zach erinnerte auch an die Körperlichen und seelischen Schäden die die Überlebenden erleiden mussten. All die Gräueltaten des Krieges wurden erst nach und nach bekannt, und vielen erst bewusst worauf sie sich bei der Wahl 1933 eingelassen haben . Ein Krieg verändert die Menschen und macht deutlich wozu sie fähig sind. „Und keiner kann mit Gewissheit sagen ob er Opfer oder Täter gewesen wäre, wenn er in dieser Zeit gelebt hätte“. So die Worte vom Leiter der Gedenkstätte KZ Flossenbürg, die vor ein paar Jahren besucht wurde. Bürgermeister Hans Anderl erinnerte an die 96 Soldaten beider Weltkriege die allein in unserer Pfarrei gefallen oder vermisst sind. Leider hat die Menschheit nichts dazugelernt wie die tausenden Toten der aktuellen Kriege in der Ukraine und im nahen Osten zeigen. Erschreckende Zahlen machen dies deutlich. Mit der Kranzniederlegung, dem Lied vom guten Kameraden und drei Schuss Salut wurde die Gedenkfeier beendet.

Gerade die Vorweihnachtszeit gibt Anlass sich zu Erinnern, was während und nach den Kriegen die Menschen für schwere Zeiten erleiden mussten. So wurde auch heuer wie jedes Jahr wieder ein Christbaum von der KuSK, gestiftet von der Familie Daiminger, am Kriegerdenkmal aufgestellt .Möge dieser ein klein wenig Licht in die Dunkelheit bringen.

Hans Zach

Heimatverein feierte 40-jähriges Bestehen

Der Heimatverein Loitzendorf kann in diesem Jahr auf 40 Jahre Vereinsbestehen zurückblicken. Dies hat die Vorstandschaft zum Anlass genommen, um dieses Fest im kleinen Rahmen für und mit den Mitgliedern zu feiern.

Am 05. November trafen sich die Mitglieder schon um 9 Uhr bei der Kirche um ein gemeinsames Gruppenfoto zu machen.

Um 10 Uhr wurde dann ein Gottesdienst zum Vereinsjubiläum und für die verstorbenen Mitglieder von Pfarrer William gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde dieser vom Männergesangsverein mit der Waidlermesse und die Fürbitten würden von den Mitgliedern vorgetragen.

Nach dem Gottesdienst traf man sich dann im Vereinsheim um dort gemütlich zu Mittagessen.

Der Nachmittag wurde dann in kurzweiliger Form mit verschiedenen Beiträgen gestaltet. Dietl Max, Rißmannsdorf zeigt den Mitgliedern alte Diaaufnahmen aus den Anfangsjahren des Vereins, die Kinder- und Jugendgruppen führten verschiedenen Tänzen auf und Sandra Berger brachte ein paar nachdenkliche, aber auch heitere Gedanken vor. Der Nachwuchsmusikant Johannes Schedlbauer spielte ein paar schneidige Stücke auf der Steirischen. Sogar für eine Zugabe war er gerüstet und begeisterte alle Anwesenden. Bei Kaffee, Kuchen und guter Unterhaltung klang der Jubiläumstag aus. Alle waren sich einig, dass es ein schöner und gelungener Tag war.

Text: Heimatverein Loitzendorf
Bild: Thomas Höpfl

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung

Die hervorragenden Leistungen der Geschwister Anna-Lena und Teresa Zollner wurden von Landrat Josef Laumer geehrt. Ihre Abschlussprüfung zur Verwaltungsfachangestellten schlossen sie mit den Traumnoten von 1.4 beziehungsweise 1.6 ab. Wir wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg im späteren Berufsleben.

Waltraud Scheitinger erhält Verdienstmedaille in Bronze

Am 14.11.23 erhielt Waltraud Scheitinger die kommunale Verdienstmedaille in Bronze. Regierungspräsident Rainer Haselbeck überreichte die Auszeichnung

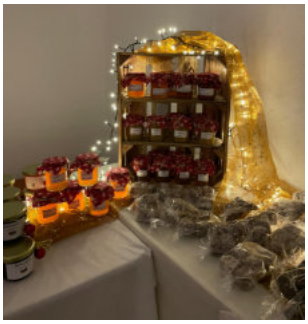
Waltraud Scheitinger ist seit 1996 Mitglied des Gemeinderats Loitzendorf und seit 2008 zweite Bürgermeisterin. Mit ihrer Tätigkeit in der Kommunalpolitik habe sie die Entwicklung der Gemeinde entscheidend mit geprägt. „Das Wohl des örtlichen Gemeinwesens, die Anliegen Ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie eine zukunftsorientierte Fortentwicklung der Gemeinde liegen Ihr besonders am Herzen“, so Haselbeck. Ihr soziales Engagement zeige sich auch in ihrer Funktion als Seniorenbeauftragte sowie im Vereinsleben. Als langjähriges Mitglied des Pfarrgemeinderates und Lektorin setze sie sich zudem aktiv für die Erhaltung der traditionellen christlichen Werte in ihrer Heimatgemeinde ein.

Johannes Steinkirchner Kammersieger

Johannes Steinkirchner schloss seine Ausbildung zum Informationselektroniker für Geräte und Systeme bei der Firma Kappenberger und Braun als bester der HWK Niederbayern Oberpfalz ab. Hierfür wurde er Ende September in Deggendorf als Kammersieger ausgezeichnet. Auf Landesebene erreichte er den 3. Platz.

Herzlichen Glückwunsch!

Adventsmarkt in Loitzendorf wieder aufleben lassen



Die KLJB Loitzendorf hat die durch den Frauenbund eingeführte Tradition des Adventsmarktes in diesem Jahr wieder aufleben lassen und wurde von einer riesengroßen Besucherwelle überrascht.

Bei richtigem Winterwetter und weihnachtlicher Atmosphäre konnten sich die Besucher im Pfarrstadl oder draußen an den beheizten Fässern aufwärmen, während sie sich mit Bratwürstl- und Kaswurstsemmeln, sowie Glühwein und Punsch stärkten.

Das Jugendrotkreuz stillte mit selbstgemachten Waffeln den süßen Hunger. Bei dem vielseitigen Angebot der Standbetreiber und den gespendeten Leckereien wie Liköre, Marmelade, Plätzchen und Lebkuchen war für jeden Besucher etwas dabei. Auch die kleinen Besucher kamen nicht zu kurz, da der Nikolaus mit einer Kleinigkeit kurz vorbeischaute. Zwischendurch ertönten weihnachtliche Lieder durch die Familienmusik Schedlbauer.

Die KLJB sagt auf diesem Weg **„Vergelts Gott“** an **ALLE** die in irgendeiner Form dazu beigetragen haben, dass dieser Adventsmarkt ein so großer Erfolg werden konnte. Die Erwartungen wurden mehr als übertroffen.

Besonders gefreut hat uns, dass bereits im Vorfeld so viele Anregungen an uns herangetragen und Unterstützung angeboten wurde und auch im Nachgang sehr viele positive Rückmeldungen gekommen sind.

Text/Bilder: KLJB Loitzendorf

Der Nikolaus war da!

Auch dieses Jahr gingen unsere Nikoläuse mit ihren Krampussen am 05. Dezember von Haus zu Haus und haben unsere kleinsten Bewohner in Loitzendorf und Umgebung besucht. Die Kinder warteten bereits sehr gespannt auf den Nikolaus und freuten sich, dass er zu ihnen kommt.

Der Nikolaus las aus seinem goldenen Buch vor und sagte den Kindern, ob sie auch artig waren. Anschließend wurden die Geschenke an die Kleinen überreicht.

Die KLJB Loitzendorf freut sich schon jetzt auf die Anmeldungen für das nächste Jahr.

Außerordentliche Jagdversammlung in Loitzendorf

Am 17.11.2023 fand in Loitzendorf im Rahmen einer außerordentlichen Jagdversammlung ein Jagdessen mit anschließendem Vortrag der Berufsgenossenschaft statt. Hierzu trafen sich die Jagdgenossen und Waldbesitzer, sowie weitere interessierte Bürger der Gemeinde in der Alten Schmiede.

Nach einer kurzen Begrüßung aller Gäste und einleitenden Worten durch den Jagdvorsteher Herrn Bernhard Eckl wurden alle Anwesenden mit einem hervorragendem Rehragout verköstigt.

Frisch gestärkt wurden die Teilnehmer im Anschluss durch Frau Christina Bauer von der Berufsgenossenschaft für Land- und Forstwirtschaft in einem lehrreichen und kurzweiligen Vortrag informiert. Neben grundlegenden Versicherungsthemen wie beispielsweise „Wer ist bei Was versichert“ wurde intensiv auf die Unfallschwerpunkte der letzten Jahre eingegangen. Durch extreme Wetterverhältnisse herrsche eine hohe Anfälligkeit für Krankheiten und Schädlingsbefall für den Wald. Dies spiegle sich nach Aussage auch in den Unfällen wider. Häufig seien Unfälle auf herabstürzende Kronendächer, unsachgemäße Baumfällung bei kranken Bäumen und schlechte bzw. fehlende Schutzausrüstung zurückzuführen. Bei letzterem hatte sich sicherlich der ein oder andere Waldbesitzer selbst ertappt, es dabei nicht immer „so genau“ zu nehmen. Abgerundet wurde der Teil „Forst“ mit erstaunlichen Videos über fallende Bäume und der daraus entstehenden Gefahr.

Zuletzt wurden noch die Themen „Versicherungsschutz bei Jagdunfällen“ und „Sichere Brennholzbereitung“ angeschnitten. Auch hier ist nochmals auf geeignete Schutzkleidung hingewiesen und die Notwendigkeit der Sicherheitseinrichtungen an Maschinen erklärt worden.

Abschließend wurde durch Herrn Eckl das Ende der Veranstaltung verkündet und der Abend fand in geselliger Runde seinen Ausklang.

Stefan Kieninger

Malerbetrieb Aumeier gratuliert

Der erste Schritt in eine erfolgreiche Zukunft ist geschafft.

Wir möchten unserem ersten Lehrling Lukas Preiß ganz herzlich zur bestandenen Maler- und Lackierer Abschlussprüfung gratulieren. Lukas absolvierte seine Gesellenprüfung mit einem Einser-Schnitt und wurde zweitbester Prüfling der Maler- und Lackierer-Innung Deggendorf.

Für seinen weiteren Weg wünschen wir ihm viel Mut, Zuversicht, Freude an der Arbeit und dass all seine Pläne gelingen mögen.

Sebastian Aumeier Malerbetrieb

Taizégebet in Loitzendorf

Am Donnerstag, den 07.12.2023 wurde in der Pfarrkirche Loitzendorf ein Taizégebet in der Adventszeit gefeiert. Taizégebete sind eine Möglichkeit zur Stille und zur Ruhe kommen mit vielen Lichtern.

Gabi Landkammer und Waltraud Scheitinger haben am Nachmittag die Vorbereitung gemacht und so dazu beigetragen, dass das Taizégebet weitergeführt wird. Für das besinnliche zur Ruhe kommen in der dunklen Kirche mit vielen Kerzenlichtern, Gesängen, Evangelium und Fürbitten und einer Zeit der Stille haben Gabi Landkammer, Martina Zollner, Waltraud Scheitinger und Pfarrer William das Taizégebet gestaltet.

Birte Sachs hat die musikalische Begleitung der Gesänge gestaltet. Nach dem Segen konnte jeder bei Taizégesängen von der CD so lange wie es ihm gefiel noch in der Kirche bleiben und dann sein Licht vor dem Taizéaltar mit dem Kreuz abstellen und in Ruhe die Kirche verlassen. Taizé ist eine gute Gelegenheit um mal richtig zur Ruhe zu kommen.

Waltraud Scheitinger

Rentnertreff im Pfarrheim

Am Dienstag, den 05.12.2023 war wieder Rentnertreff im adventlichen geschmückten Pfarrheim. Zu Beginn hat Pfarrer William Akkala eine kurze, besinnliche Adventsandacht mit den Besuchern gefeiert und zum Abschluss hat er ein Marienlied in seiner Muttersprache gesungen was die Besucher gefreut hat.

Anschließend war gemütliches Beisammensein mit Kaffee und adventlichen Kuchen die vom Betreuungsteam gebacken wurden. Firmkind Antonia Schedlbauer hat im Rahmen ihrer Firmvorbereitung dem Betreuungsteam bei der Bewirtung und beim Aufräumen geholfen was den Rentnern große Freude machte.

Von der Pfarrei hat Pfarrer William den Besuchern ein Geschenk gegeben und Waltraud Scheitinger hatte für die Rentner auch ein kleines Jesuskind in der Nussschale vorbereitet.

Das Betreuungsteam vom Rentnertreff wünscht allen Bürgern ein schönes, friedliches Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Neues Jahr.

In neuen Jahr laden wir alle wieder zu den monatlichen Treffen ein und wir würden uns sehr freuen, wenn sich auch Neuzugänge entschließen könnten am Rentnertreff teilzunehmen.

Waltraud Scheitinger

Geplante Veranstaltungen

Datum	Verein	Veranstaltung
05.01.	Auer Schützen	Päckchenschießen
13.01.	Jagdgenossen	Jagdversammlung, Alte Schmiede
14.01.	FF	Jahreshauptversammlung, Hilmer Au
10.02.	Auer Schützen	Faschingsgaudi für die gesamte Bevölkerung, Aula
03.03.	HV	Jahreshauptversammlung
10.03.	Ortsvereine	Aufstellung Veranstaltungskalender
17./22./23./31.03.	HV	Theater
23.03.	Auer Schützen	Saisonabschluss

Standesamtliche Nachrichten 2023 Gde. Loitzendorf

4 Geburten:

Luisa Greil	Rißmannsdorf
Sophia Theresa Heidacher	Loitzendorf
Simon Steinkirchner	Kager
Mika Wanke	Rißmannsdorf

7 Eheschließungen:

Corina und Michael Poiger	Loitzendorf
Franziska und Christian Schambeck	Au
Sabine und Matthias Vogl	Maierhofen
Tanja und Stefan Schmid	Loitzendorf
Claudia und Stefan Endres	Loitzendorf
Janine und Stefan Danzer	Loitzendorf
Franziska und Daniel Treiber	Kleinfeld

8 Sterbefälle :

Karolina Höpfl	Streitberg	89 Jahre
Harald Pohlmann	Loitzendorf	64 Jahre
Gerhard Kienberger	Blüthensdorf	87 Jahre
Maximilian Laumer	Rottensdorf	88 Jahre
Alois Kuglmeier	Rißmannsdorf	89 Jahre
Anna Laumer	Rottensdorf	91 Jahre
Josef Bruckbauer	Rißmannsdorf	85 Jahre
Maria Bock	Loitzendorf	83 Jahre

Außerdem wurden Loida Herrnberger, Rattenberg (54 Jahre), Michaela Aich, Straubing (54 Jahre) und Johann Mäckl, Wiesenfelden (78 Jahre) auf dem Friedhof in Loitzendorf beerdigt.

Geburtstage

07.01.24	Gerhard Schegerer	Streitberg	70 Jahre
14.01.24	Rosa Laumer	Obermannbach	85 Jahre
28.03.24	Maria Engl	Loitzendorf	90 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt ist der 15.03.24
(Beiträge vorübergehend an mzeidler@live.de).
Beiträge von Vereinen bitte nicht länger als eine halbe Seite

Herausgeber	Arbeitsgruppe Gemeindeblatt Loitzendorf: Johann Anderl, Brigitte Kienberger, Johann Laumer, Daniel Treiber, Michael Zeidler
Fotos	Kita Stallwang, Grundschule Stallwang, Pfarrei Loitzendorf, FF Loitzendorf, Heimatverein Loitzendorf, JG Loitzendorf, KuSK Loitzendorf, KLJB Loitzendorf, JRK Loitzendorf, Rentnertreff, Josef Brenner, Daniel Poiger, Johannes Steinkirchner, T. + A-L. Zollner, Redaktionsteam
Auflage	300 Stück
Druckerei	Alfred Baumgartner, Haselquanten